



*Arbeitsübersetzung*

**ARBEITSKREIS AUSBILDUNG UND HR**

Mittwoch, 16. September 2020, 14.00 bis 15.30 Uhr

online

**Teilnehmer:** Herr Miloš Rathouský, Herr Petr Šulc, Frau Andrea Husmann, Herr Pavel Roman, Frau Barbora Schelová, Frau Edita Záklasník Glajchová, Herr Mojmir Kahánek, Frau Václava Váchalová, Herr Alois Kauer, Herr Martin Slabihoudek, Herr Jan Pošvář, Frau Lucie Wolfová, Frau Pavla Holubářová

**Tagesordnung:**

- (1) Eröffnung der Sitzung, Vorstellung der Gäste und Teilnehmer, Agenda der Sitzung – Pavel Roman
- (2) Aktuelle Themen in der Ausbildung – Miloš Rathouský, Industrieverband
- (3) ŠKODA Akademie: Vorstellung des neuen Leiters der ŠKODA Akademie, aktuelle berufsschulische Themen – Alois Kauer, Martin Slabihoudek, Škoda Akademie
- (4) Duales Studienprogramm STUDY & WORK an der ŠKODA AUTO Hochschule – Petr Šulc, Škoda Auto Vysoká škola
- (5) Diskussion, Verschiedenes, Abschluss

**(2)**

Miloš Rathouský stellte die Prioritäten und Forderungen des Industrieverbands im Bereich der Ausbildung für das Jahr 2021 vor und informierte über den aktuellen Stand der Vorbereitung neuer legislativer Regelungen im Bereich der fachlichen Ausbildung.

Die Vorbereitung des Gesetzes über die fachliche Ausbildung, das u. a. auch die Möglichkeit einer dualen Ausbildung einführen sollte, läuft derzeit nicht weiter. Ein Grund dafür ist, dass der ganze legislative Prozess in der laufenden Wahlperiode nicht zu schaffen ist.

Der Industrieverband beabsichtigt, die verbleibende Zeit bis zu den nächsten Parlamentswahlen zum Organisieren von runden Tischen und zu Diskussionen im engeren oder weiteren Kreis mit allen interessierten Akteuren zu nutzen.

Das Schulministerium präsentierte im Juni einen Entwurf des Textes der Strategie der Bildungspolitik der Tschechischen Republik bis zum Jahr 2030+. Die Strategie reflektiert die Eröffnung der Vorbereitung des Gesetzes über die fachliche Ausbildung überhaupt nicht. Der endgültige Text der Strategie sollte nach Einarbeitung der Anregungen seitens der Fach- sowie breiten Öffentlichkeit durch die Regierung bis Ende 2020 verabschiedet werden.

**(3)**

Neuer Leiter der ŠKODA Akademie ist seit dem 1. Februar 2020 Alois Kauer. Vor seinem Einstieg in die ŠKODA Akademie war er in verschiedenen Positionen im Bereich der Ausbildung bei AUDI Ingolstadt, AUDI Győr und Volkswagen in Bratislava tätig.



Ein Bestandteil der Akademie ist auch die Berufsschule für Maschinenbau, die 17 Fachrichtungen anbietet. Zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 wurden zwei neue Fachrichtungen eröffnet, die eine größere Ausrichtung auf die IT- und Elektrothemen reflektieren: IT-Techniker für Produktionssysteme und Elektromechaniker für Anlagen und Geräte.

Ein fester Bestandteil des Schullebens ist das Azubi Car Projekt, bei dem die Schüler einen eigenen Schülerwagen entwerfen und bauen, indem sie einen der Wagen aus dem Portfolio der Marke ŠKODA AUTO umbauen. Im vergangenen Schuljahr ist bereits das siebte Azubi Car entstanden.

Die Präsentation der ŠKODA Akademie ist dem Protokoll beigefügt.

#### (4)

Der Prorektor für Studienangelegenheiten der Škoda Auto Hochschule stellte das Studienprogramm STUDY & WORK vor. Dieses Programm wird in dualer Form durchgeführt. Beruflich orientiertes Bachelorstudium wird mit einem Fachpraktikum bei ŠKODA AUTO kombiniert. Der Gesamtumfang des Fachpraktikums beträgt 18 Monate im Laufe des 3,5-jährigen Studiums. Die Bewerber für diese duale Studienform, die die Bedingungen des Aufnahmeverfahrens ins Studienprogramm der Škoda Auto Hochschule erfüllten, durchlaufen ein Assessment-Center des Arbeitgebers. Der Arbeitgeber wählt aus den angemeldeten Bewerbern duale Studenten für im voraus festgelegte Positionen aus. Die ausgewählten Studenten schließen mit der Hochschule einen Standardstudienvertrag und mit dem Arbeitgeber einen Arbeitsvertrag ab. Vom Arbeitgeber bekommen die Studenten ein Gehalt laut ihrem Arbeitsvertrag sowie ein Betriebsstipendium, insgesamt bis zu 19 000 Kronen monatlich. Erfolgreiche Absolventen des dualen Studiums haben eine garantierte Arbeitsstelle bei ŠKODA AUTO. Zurzeit sind mehr als 30 Studenten des 1. und 2. Studienjahres im Programm des dualen Studiums. Die entsprechende Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

#### (5)

- Diskussion und Erfahrungsaustausch zu den Themen *Beschäftigungsmöglichkeiten für diesjährige Schulabgänger/Absolventen der technischen Fachrichtungen, die während der Ausbildung von Unternehmen finanziell oder/und fachlich unterstützt wurden; Vertragsbeziehungen; Bleibeverpflichtungen; Stipendienprogramme usw.*
- Upskilling und Umschulungen der Mitarbeiter und deren Förderung durch die Arbeitsämter: konkrete Bedingungen der Förderung und geförderte Zielgruppen sind noch nicht bekannt. Aktuell führt das Arbeitsamt der Tschechischen Republik das Projekt Outplacement durch (Schulungen, Umschulungen und Ausbildungsprogramme für Mitarbeiter, die von der Kündigung bedroht sind, ggf. bereits in der Kündigungsfrist sind).
- Mitteilung über den Wechsel im Vorsitz des Arbeitskreises, in der nächsten Sitzung Vorstellung von Frau Barbora Schelová, HR-Leiterin bei Robert Bosch, spol. s r.o., České Budějovice.

Termin der nächsten Sitzung: flexibel je nach der aktuellen epidemiologischen Lage

Pavel Roman

Vorsitzender des Arbeitskreises Ausbildung und HR



**Deutsch-Tschechische  
Industrie- und Handelskammer**  
Česko-německá  
obchodní a průmyslová komora

**Anlagen:**

- Strategie der Bildungspolitik der Tschechischen Republik bis 2030+
- ŠKODA Akademie
- Škoda Auto Vysoká škola – Studienprogramm STUDY & WORK